



Bestandsanalyse
3. Quartal 2023 bis 2. Quartal 2024

In welchem Zustand befinden sich die Geh- und Radwege in Itzehoe? Wie sieht es mit der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt aus? Wo gibt es Engpässe im Verkehrsnetz?
Im Rahmen der Bestandsanalyse wird das bestehende Mobilitätsgeschehen in Itzehoe umfangreich analysiert. Hierzu werden bereits bestehende Konzepte und Daten ausgewertet. Außerdem finden vor Ort Befahrungen und Beteiligungsveranstaltungen statt, um ein möglichst umfassendes Bild von der Situation in Itzehoe zu erhalten.

Öffentlichkeitsbeteiligung
1. und 2. Quartal 2024

Um neben der Onlinebeteiligung auch weitere Impulse für die Bestandsanalyse und für die Entwicklung des Leitbilds zu erhalten, finden weitere Formate der Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Zum Beispiel bekommen auch die in Itzehoe lebenden Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, den zukunftsorientierten Prozess mitzugestalten.

Maßnahmen
2. und 3. Quartal 2024

Mit konkreten Maßnahmen sollen die im Leitbild formulierten Ziele erreicht werden. Dabei kann es sich etwa um den barrierefreien Ausbau von Kreuzungen, der Schaffung neuer Radwege oder um Schulwegesicherung handeln. Die Maßnahmen werden in Steckbriefen aufbereitet und es werden die Umsetzungsschritte aufgezeigt. Der dann fertige VEP skizziert damit den Weg zur Gestaltung der Mobilität in Itzehoe auf.

Onlinebeteiligung
3. Quartal 2023

Bei der Onlinebeteiligung konnten Teilnehmende Mängel mitteilen und Ideen für die Gestaltung der Mobilität in Itzehoe verorten. Damit wurden dem Planungsteam wichtige Hinweise für die Bestandsanalyse und die spätere Maßnahmenkonzeption geliefert.

Leitbild und Ziele
2. Quartal 2024

Wohin soll die Reise gehen? Auf Grundlage bestehender Trends in der Mobilität, der Bestandsanalyse in Itzehoe und den Vorschlägen der Bevölkerung wird ein Leitbild entwickelt. Das Leitbild skizziert die Zukunft der Mobilität in Itzehoe. Mit mehreren konkreten Zielen zeigt das Leitbild auf, wie diese Zukunft der Mobilität konkret aussehen soll.

Werkstätten
2. und 3. Quartal 2024

In mehreren themenspezifischen Werkstattformaten werden Ideen für Maßnahmen mit Interessierten gesammelt, reflektiert und bewertet. Die „Ideenwerkstätten“ umfassen dabei Themen wie Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, Kfz-Verkehr und Digitalisierung.

